

Mesner/innen-Kurs im Oktober 2021 in Salzburg

In der Bibel ist zu lesen, dass Petrus und Johannes von Jesus vorausgeschickt wurden, um alles für das letzte Abendmahl vorzubereiten (vgl. Lk 22, 7-13). Dieser großen Aufgabe widmen sich seither die Mesner/innen bei ihrem Dienst an der Liturgie. Um dafür die Kompetenz zu erlangen, besuchten 20 Frauen und Männer im Oktober den Grund- sowie den Abschlusskurs der Mesner Schule im Bildungszentrum Borromäum in Salzburg. Unter der fachkundigen Leitung von Bundesvorstand Martin Salzmann und dem geistlichen Assistenten Monsignore Dr. Walter Juen wurden den Teilnehmer/innen sowohl praxisbezogenes Wissen als auch die wesentlichen theologischen Grundlagen vermittelt. Die Themenbereiche reichten von den liturgischen Geräten, Textilien und Büchern über die Gottesdienstformen, Sakramente und der Heiligen Schrift bis hin zu Blumenschmuck, Dekorationen sowie technischen Anlagen und Sicherheit in der Kirche. Ein Besuch des Salzburger Doms mit Besichtigung der Domsakristei und anschließenden klangvollen Orgelkonzert stand ebenfalls auf dem Stundenplan. Den Abschluss des Kurses bildete eine gemeinsame Messfeier mit Domkap. Mag. Tobias Giglmayr in der Borromäumskirche. Den Kursteilnehmer/innen wurde vom Diözesanleiter der Salzburger Mesner Gemeinschaft, Herrn Herbert Gilgmayr, ein Zertifikat und ein Mesner Abzeichen überreicht.